

# Portfolio

## Qualifizierungsportfolio <sup>1</sup>

In diesem Teil dokumentieren Sie den kontinuierlichen Aufbau Ihrer persönlichen, pädagogischen und beruflichen Kompetenzen im Berufsbildungs- und Probejahr. Lehrpersonen, die das Portfolio bereits in der Berufseingangsphase geführt haben, schreiben dieses im Berufsbildungs- und Probejahr weiter.

### Verbindliche Inhalte:

1. **Europass** (Lebenslauf mit Angaben zur Erstausbildung und zu allen Erfahrungen und Qualifizierungen, die relevant erscheinen)  
<https://europass.cedefop.europa.eu/de/documents/curriculum-vitae>
2. **Nachweise**
  - Teilnahme an den Fortbildungsmodulen <sup>2</sup>
  - Durchführung der Kollegialen Hospitationen
  - Teilnahme an den Austausch- und Reflexionsgruppen (für Lehrpersonen, die nur das 1. Jahr der Berufseingangsphase absolviert haben)
3. **Dokumentation**
  - Unterrichtsbesuche der Schulführungskraft (z.B. Unterrichtsbeobachtungsbogen; schriftliches Feedback; ...)
  - Entwicklungsgespräche mit der Schulführungskraft (Kurzprotokoll mit Vereinbarungen)
  - Abschluss des Berufsbildungs- und Probejahres (Mitteilung der Schulführungskraft)
4. **Dokumentation/Reflexion zu Aufbau und Entwicklung der beruflichen Kompetenzen**  
 siehe nächste Seite
5. **Selbsteinschätzung**
  - Standortbestimmung zu Beginn des Berufsbildungs- und Probejahres<sup>3</sup>
  - Persönliche Entwicklungsschwerpunkte im Berufsbildungs- und Probejahr (mit der Schulführungskraft auf der Grundlage der Standortbestimmung vereinbart)
6. **Fremdeinschätzung**
  - Bericht der Tutorin oder des Tutors
  - Eventuell: Rückmeldungen anderer Mitglieder der Schulgemeinschaft (Schüler/-innen, Eltern, Kollegen/-innen, usw.)

---

<sup>1</sup> Schulführungskräfte und Tutoren/-innen nehmen in diesen Teil des Portfolios Einsicht.

<sup>2</sup> In den Qualifizierungsteil des Portfolios können natürlich auch Fortbildungsbestätigungen aufgenommen werden, die über die Verpflichtungen des Berufsbildungs- und Probejahres hinausgehen sowie eventuelle Zusatzqualifikationen, die für die berufliche Tätigkeit als relevant erachtet werden.

<sup>3</sup> Mögliche Formen: Vorlage Spinnennetz, Individuelles Ressourcen- und Kompetenzen-Profil [siehe L41 (kann auch angepasst werden) auf <https://www.iqesonline.net/> ], Fließtext, ...

## Dokumentation/Reflexion zu Aufbau und Entwicklung der beruflichen Kompetenzen

### Verbindlicher Aufbau dieses zentralen Teils des Portfolios:

- Kurze Einführung („Brief an den Leser/die Leserin“)
  - 1-2 Belegstücke pro gewähltem Handlungsfeld<sup>4</sup> aus der Unterrichtspraxis, aus der Fortbildung oder aus dem schulischen Alltag
- Begründung der Auswahl
- Resümee/Zusammenfassung der Erfahrungen/Schlussfolgerungen

<b>Handlungsfeld:</b>	
<b>Belegstück:</b>	<b>Begründung der Auswahl:</b>
<p>Belegstücke aus</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• der Unterrichtspraxis</li> <li>• der Fortbildung</li> <li>• dem schulischen Alltag</li> </ul> <p>Möglich sind Materialien unterschiedlicher Art: Unterrichtsskizzen, Protokolle, andere Unterlagen, Fotos, Skizzen, Konzepte, kurze Beschreibungen, ...</p> <p><b>Auswahlkriterium Belege: aussagekräftig, exemplarisch für das Handlungsfeld, bedeutungsvoll für das eigene Lernen</b></p>	<p>Darlegung der Bedeutsamkeit für das eigene Lernen, individuelle Auseinandersetzung mit dem Thema/dem Anlass</p> <p><b>Resümee:</b></p> <p>Erfahrungen, Erkenntnisse und Beobachtungen dazu, Beschreibung des Lernzuwachses</p>

### Mögliche Belegstücke:

- Handlungsfeld Unterrichten:**  
Unterrichtsentwürfe, Feedback- und Beobachtungsbögen, Inhalte einer Fortbildung, ....
- Handlungsfeld Begleiten und Beraten:**  
Fallbeispiele, Ausschnitte aus dem IBP, Gesprächsprotokolle, ...
- Handlungsfeld Beobachten und Bewerten:**  
Eigenes oder schulisches Bewertungskonzept, kommentierte Lernzielkontrolle, selbst entwickelter Bewertungsraster, Materialien zur Selbst- und Fremdeinschätzung, ...
- Handlungsfeld Mitgestalten und kollegial Planen:**  
Selbsterfahrungen zu Konzepten aus der Schul- und Unterrichtsentwicklung, Belegstücke aus der Fortbildung, Lektüreliste, Protokolle, ...
- Handlungsfeld Koordinieren und Organisieren:**  
Organigramme, Skizzen und Notizen zu Prozessabläufen oder unterrichtsbegleitenden Maßnahmen, Tagesordnung einer Arbeitsgruppensitzung, ...
- Handlungsfeld Sich Weiterentwickeln:**  
Materialien zur Selbst- und Fremdeinschätzung, Persönliche Fortbildungsplanung, Übersicht zur Zeitplanung und zum Ressourcenmanagement, ...

<sup>4</sup> Mindestens drei Handlungsfelder müssen ausgewählt werden, wobei die Handlungsfelder „Unterrichten“ und „Beobachten und Bewerten“ verbindlich sind. Aus den rechtlichen vier Handlungsfelder ist eines frei wählbar.